

# Gemeinsame Presseerklärung

## Krankenkassen und Hamburgische Krankenhausgesellschaft einigen sich auf Landesbasisfallwert 2013

Hamburg, 22. Februar 2013. Die Krankenhausgesellschaft Hamburg und die Hamburger Krankenkassen/ -verbände haben sich nach intensiven Verhandlungen auf den Landesbasisfallwert für das laufende Jahr geeinigt. Der Landesbasisfallwert 2013 beträgt demnach für die Krankenhäuser in Hamburg 3.104 Euro. Hinzu kommt noch ein Ausgleich für eine Fehlschätzungskorrektur aus 2012 in Höhe von fünf Euro, so dass die Krankenhäuser nach erfolgter Genehmigung 3.109 Euro werden abrechnen können.

Das Landesbudget für stationäre Behandlungen beträgt damit rund 1,8 Milliarden Euro. Die Kliniken in Hamburg erhalten somit 74,5 Millionen mehr als im Vorjahr. Der Landesbasisfallwert ist die entscheidende Richtgröße für die Vergütung von Krankenhausbehandlungen. Er ist jährlich insbesondere unter Berücksichtigung von Kosten- und Leistungsentwicklungen erneut zu vereinbaren.

Die Vertragspartner bewerten ihren Abschluss als ein erfreuliches Signal für die Handlungsfähigkeit der Selbstverwaltung.

### AnsprechpartnerInnen:

**Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.**  
Ulrike Jaenicke  
Telefon: 040/ 251636-29  
[presse@hkgev.de](mailto:presse@hkgev.de)

**BKK-Landesverband  
NORDWEST**  
Thomas Fritsch  
Telefon: 040/251505258  
[presse@bkk-nordwest.de](mailto:presse@bkk-nordwest.de)

**AOK Rheinland/Hamburg**  
Antje Meyer  
Telefon: 040/ 2023-1401  
[presse.hh@rh.aok.de](mailto:presse.hh@rh.aok.de)

**IKK classic**  
Peter Rupprecht  
Telefon: 040/54003341  
[peter.rupprecht@ikk-classic.de](mailto:peter.rupprecht@ikk-classic.de)

**Knappschaft**  
Kristina Gottschlich  
Telefon: 040/303881825  
[kristina.gottschlich@kbs.de](mailto:kristina.gottschlich@kbs.de)

**Verband der Ersatzkassen  
e.V., Landesvertretung HH**  
Stefanie Kreiss  
Telefon: 040/413298-20  
[stefanie.kreiss@vdek.com](mailto:stefanie.kreiss@vdek.com)